

Saxonia.

Zeitschrift für Geschichts-, Alterthums- und Landeskunde
des Königreichs Sachsen.

Unter Mitwirkung mehrerer Geschichtsforscher herausgegeben

von

N^o 1.]

Dr. phil. Alfred Moschau.

[2. Jahrgang.

Die „Saxonia“ erscheint am 15. jeden Monats im Anfange von 1–2 Bogen mit Illustrationen zu dem Preise von 3 Mark pr. Jahrgang oder 75 Pfennigen pr. Quartal und ist durch alle Postanstalten und Buchhandlungen Deutschlands oder direct zu beziehen. — Für Annoncen wird die gespaltene Petitzeile 30 Pfennige berechnet und erfolgt deren Aufnahme, wenn bis zum 8. des Monats eingegangen, noch in der betr. Nummer. — Briefe, Anfragen etc., die Redaction betreffend, sind direct und franco an den Herausgeber Dr. Moschau in Neustrießen bei Dresden (Sprechstunde: Mittags von 12–2 Uhr) zu adressiren, directe Bestellungen, Gelder etc. aber an die Verlagshandlung der „Saxonia“, Louis Senf in Leipzig.

An unsere Leser!

Indem wir mit dieser Nummer den zweiten Jahrgang der „Saxonia“ beginnen, erlauben wir uns, die verehrten Leser darauf aufmerksam zu machen, daß es uns vor Allem gelang in Herrn Buchhändler Louis Senf in Leipzig einen neuen Verleger für dieses patriotische Unternehmen zu finden, der es sich angelegen sein lassen wird, dasselbe durch geeignete Verbreitung seinem eigentlichen Zwecke, die Culturgeschichte unsers engeren Vaterlandes den Gebildeten jeden Standes zugänglich zu machen und das Interesse dafür in Schloß und Hütte wach zu halten, immer näher zu führen. Ferner die Mittheilung, daß „der Verein für Geschichte und Topographie Dresdens zu Dresden“ in seiner Versammlung vom 24. März die „Saxonia“ nicht nur seinen Mitgliedern zum Wirthalten und Mitarbeiten an derselben warm empfahl, sondern auch den sehr dankenswerthen Beschluß faßte, fernerhin der Redaction alle diejenigen kleineren Aufsätze oder Mittheilungen, welche in den periodisch erscheinenden Vereinsberichten nicht zum Abdruck gelangen können oder sollen, zur Aufnahme resp. zum Abdruck zu übergeben, ein Beschluß, den in ähnlichen oder weiteren Sinne hoffentlich in nächster Zeit noch andere Alterthums- und Geschichtsvereine Sachsens, von uns durch Circular darum ersucht, fassen werden. Außerdem werden wir unter der Rubrik „Vereinsnachrichten“ regelmäßige Original-Referate über die in den Vereinen besprochenen diesbezüglichen wissenschaftlichen Vorträge etc. bringen. Bürgt schon dies für eine vermehrte Reichhaltigkeit der „Saxonia“, so auch gewiß der Umstand, daß unsre bisherigen Herren Mitarbeiter in bereitwilligster Weise in Zukunft ihre Unterstützung nicht nur zusagten, sondern theilweise, wie ein Blick in die heutige Nummer lehren wird, auch schon bethätigten.

Können wir somit unsern verehrten Lesern im Voraus die Versicherung geben, daß die „Saxonia“ ihrer Aufgabe sich bewußt, fernerhin allen Anforderungen möglichst gerecht werden soll, so erlauben wir nochmals unsre Bitte allen sächsischen Geschichts- und Forscher, allen Mitgliedern vaterländischer Alterthums- und Geschichtsvereine zu unterbreiten, unser Werk durch zahlreiche Abonnements, Ueberlassung von Arbeiten, Notizen etc. für dieselbe, nach Kräften zu unterstützen.

Strießen und Leipzig, den 15. April 1876.

Die Redaction:

Dr. Alfred Moschau, Mitgl. gelehrter Gesellschaften.

Die Verlagshandlung:

Louis Senf in Leipzig.